

171058-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Aufschlussbohrungen – Ausbau Knoten Köln - Westspange und Eifelstrecke, Str. 2631, Baugrunderkundungen
OJ S 53/2025 17/03/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau Knoten Köln - Westspange und Eifelstrecke, Str. 2631, Baugrunderkundungen
Beschreibung: Das Vorhaben Westspange und Eifelstrecke ist Teil des Ausbaus des Knoten Kölns. Gegenstand des Projektes ist der Neubau der zweigleisigen, elektrifizierten Strecke 2623 Köln Hansaring bis Hürth-Kalscheuren und der S-Bahn-Ausbau der vorhandenen, zweigleisigen Strecke 2631 zwischen Hürth-Kalscheuren nach Kall über Euskirchen (Eifelstrecke). Inhalt der geplanten Vergabe sind Leistungen zur Baugrunderkundung im Rahmen der Leistungsphase 1+2.

Kennung des Verfahrens: 0cc0086c-856f-44b1-ac32-83a2443e33a7

Interne Kennung: 24FEI71947

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45122000 Aufschlussbohrungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Auenweg 7, 50679 Köln 2. DB Engineering & Consulting GmbH, Zum Portsmouthplatz 6, 47051 Duisburg 3. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf Der Auftraggeber

behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Ausbau Knoten Köln - Westspange und Eifelstrecke, Str. 2631, Baugrunderkundungen

Beschreibung: Los 1 befindet sich zwischen Hürth-Kalscheuren und Erftstadt auf der Strecke 2631 km 0,9 bis km 10,7. Hier sind Erkundungsleistungen (Aufschluss- und Erkundungsarbeiten, Feldversuche, Probenahme für Analytik) sowie Analytikleistungen (Laborversuche) erforderlich.

Interne Kennung: 186c8a09-5280-4c98-8509-85203fe1ba20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45122000 Aufschlussbohrungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 07/03/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 998 737,50 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kleegräfe Geotechnik GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024957358 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Kleegräfe Geotechnik GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 30/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 10/04/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: a8a87c2e-cf18-4e97-ac3c-7c2dc74a57f1-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Kleegräfe Geotechnik GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: NT 1 Kleegräfe Geotechnik GmbH ist für die gesamten Baugrunderkundungen im Los 1 beauftragt, welches die Grundlage für diese zusätzliche Leistung darstellt. Eine Beauftragung eines anderen Auftragnehmers würde zu einer Schnittstelle im Projekt führen, die einen hohen Koordinationsaufwand fordert und die Baugrunderkundungen erschwert. Aufgrund der obengenannten Gründen ist es technisch nicht möglich, diesen Auftrag an einen anderen AN zu geben. Außerdem kann eine neue Einarbeitung in das Projekt und in die Anforderung an die örtlichen Gegebenheiten entfallen, was bei AN-Wechsel zur erheblichen zusätzlichen Kosten führen würde.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: NT 1 Im Rahmen der Erfüllung der HV-Leistung „Durchführung der Baugrunderkundungen und Bohrungen“ ist der Einsatz eines 12 t schweren Bohrgeräts erforderlich, um die notwendigen Felskernbohrungen durchzuführen. Nach Rücksprache mit Fachleuten und einer sachlichen Analyse der Situation wurde festgestellt, dass das Befahren der Ackerflächen mit diesem Gerät bodenverdichtende Maßnahmen darstellt, die es zu vermeiden gilt. Um eine Bodenverdichtung zu verhindern, wurde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserschutzbehörde des Rhein-Erft-Kreises festgelegt, dass geeignete Maßnahmen erforderlich sind. Als wirtschaftlich und praktisch umsetzbare Lösung wurde das Auslegen von Fahrplatten bzw. Baggermatratzen identifiziert. Da gemäß HV lediglich Baugrunduntersuchungen beauftragt wurden und die Bereitstellung und Verlegung von Fahrplatten nicht Teil der ursprünglichen Beauftragung war, handelt es sich hierbei um eine zusätzliche Leistung. Diese Maßnahme ist jedoch notwendig, um die vertraglich vereinbarte Leistung unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen ordnungsgemäß zu erfüllen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-W-B

E-Mail: tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com

Telefon: +49 20330171758

Fax: +49 6926557894

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Kleegräfe Geotechnik GmbH
Registrierungsnummer: ae75a7e0-235a-469e-b431-7cdde1184af3
Postanschrift: Holzstraße 212
Stadt: Lippstadt
Postleitzahl: 59556
Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsführung
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Fax: +49 29413582

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2630553-ea4a-45cb-92cf-8105ec60ddc8 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 23:17:07 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 171058-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2025